RÖFIX 775

Schlämmputz

Anwendungsbereiche:

Werksgemischter Edelputzmörtel CR-CS II-W2 gemäss EN 998-1.
Mineralischer, hydrophobierter, modelierbarer Schlämmputz für Putz-Fassaden und Innenflächen.

Stark bewitterte und/oder farbige/graue Edelputze sind mit einem Egalisationsanstrich (Grund-/Deckanstrich) zu versehen.

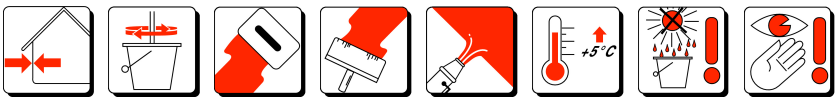
Materialbasis:

- Luftkalk
- Weisszement (chromatfrei)
- Weisser, selektierter Marmorsand

Eigenschaften:

- Brilliant weiss
- Dekorativ
- Hervorragende Verarbeitung
- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Hohe mechanische Belastbarkeit

Verarbeitung:



Verarbeitungs-bedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund:

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rauh und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.
Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.
Gips-Unterputze müssen ausreichend fest sowie vollständig ausgetrocknet und abgebunden sein.
Verschieden stark saugende Untergründe können zu optisch erkennbaren Oberflächendifferenzen (z.B. Glanzstellen, Farbtondifferenzen, o.ä.) führen.

Untergrund-Eignung:

Beton: auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus)

Untergrund-Vorbehandlung:

Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmässig vornässen oder mit einem geeigneten, saugausgleichenden Voranstrich versehen (ausser Gipsputz).
Stark sandende Untergründe mit geeignetem, silikonhaltigen RÖFIX Tiefgrund vorstreichen.
Unterputze mit dem Gitterrabott aufrauhen.
Glatte Betonflächen mit entsprechender RÖFIX Baukleber/Spachtelmasse vorspachteln.
Bitte beachten Sie auch die aktuellen nationalen Regelwerke und Richtlinien, wie z.B. die "Verarbeitungsrichtlinien für Oberputze" der Österr. Arbeitsgemeinschaft Putz, die BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die IWM-Richtlinien, die Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV sowie die Empfehlung SIA 242/1 "Verputz- und Gipserarbeiten".

Empfehlung Baukleber: RÖFIX 55
Empfehlung Spachtelmasse: RÖFIX 57
Empfehlung voranstrich: RÖFIX PP 401 SILCO LF

Zubereitung:

Klares Wasser in einem sauberen Gefäss vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen.
Die Temperatur des Anmachwassers darf + 25 °C nicht überschreiten.
Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.
Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden.
Bei farbigen Putzen sollte die benötigte Menge für zusammenhängende Fassadenteile auf einmal angemischt werden, um einen einheitlichen Farbton zu gewährleisten.

Verarbeitung:

Schlämmputz mit rostfreier Stahtraufel/Glättkelle in Kornstärke aufziehen.
Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung "frisch-in-frisch" auftragen.
Anschliessend mit der Kellenspitze ungleichmässig anwerfen und in "frischem" Zustand, ohne Verreiben, mit einer Malerbürste verschlämmen."
Die Schlämme wird aus "Schlämmputz" und Wasser hergestellt und ist immer sehr gut durchzurühren."
Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät.
Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.
Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Bei ungünstiger Witterung (Hitze, starker Wind, Föhn) oder sehr stark saugendem Untergrund mit Wasser nachbehandeln.
Probefläche anlegen.
Anstriche dürfen erst nach völligem Austrocknen und Erhärten aufgebracht werden. Dies bedeutet ca. 7-10 Tage nach dem Verputzen, besser 2-3 Wochen (je nach Witterungsbedingungen).

RÖFIX 775

Schlämmputz

Hinweise:

Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.
Sind Nachlieferungen notwendig, muss der Rest des alten Materials mit dem neuen aufgeteilt gemischt werden. Dieses Material ist nicht in zusamenhängenden Flächen zu verwenden.
Zur Vermeidung von Farbunterschieden und Putzansätzen nicht mit verschiedenen Werkzeugen arbeiten.

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Andere Bauteile (z.B. Glas- und blanke Alu-Flächen) sind bis zur Karbonatisierung vor ablaufendem Regenwasser konstruktiv oder durch einen Anstrich zu schützen. Alle kalk- und- zementhaltigen Produkte sind stark alkalisch und können solche Flächen ätzen (Gläser können blind werden, bzw. blankes Aluminium wird matt).

Lagerung:

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 12 Monate lagerfähig.

Technische Daten:

Art.-Nr.	**113715**	**113717**
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	
Farbe	weiss	
Putzstruktur	Schlämmputz	
Körnung	2 mm	3 mm
Verbrauch	6- 10 kg/m²	
Verbrauchshinweis	Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen. Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge	ca. 5,5 kg/EH	
Trockenrohdichte	ca. 1.500 kg/m³	
Wasserdampfdiffusion µ (EN 1015-19)	ca. 12	
PH-Wert	ca. 12	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 J/kg K	
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 2,5 N/mm²	
Wasseraufnahme (EN 1015-18)	< 0,2 kg/m²h	
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1 (EN13501-1)	
MG (EN 998-1)	CR CS II W2	

RÖFIX 775

Schlämmputz

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (20°C/65%rF) und können sich je nach Baustellensituation ändern.
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Die gültigen Verarbeitungsnormen (Önormen, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.